



Neubau Schmutzwasserkanalisation Heidenweid bis QP Cheddite, Nachtragskredit

| | | | | | |
|-------------------------------|---|--------------------|--------------------|-----------|-----------------|
| <p>Kurzinformation</p> | <p>Für die Realisierung des QP Cheddite an der Gemeindegrenze zu Lausen muss die im GEP vorgesehene Schmutzwasserkanalisation entlang der Ergolz vom Abwasserpumpwerk Heidenweid bis an die Parzellengrenze des QP Cheddite gebaut werden.</p> <p>Mit dem Budget 2015 wurde auf Grundlage der damaligen Kostenschätzung für diese Arbeit ein Budgetkredit von CHF 270'000 (exkl. MwSt.) resp. CHF 291'600 (inkl. MwSt.) beschlossen.</p> <p>Das Ingenieurbüro Jauslin Stebler AG, Muttenz hat das Bauprojekt ausgearbeitet und die erste Etappe der Baumeisterarbeiten ausgeschrieben. Die Kosten für die erste Bauetappe betragen CHF 236'000 (exkl. MwSt.) resp. CHF 255'000 (inkl. MwSt.). Für die zweite Etappe wurden die Kosten der ersten Etappe hochgerechnet. Daraus ergeben sich Gesamtkosten von CHF 407'000 (exkl. MwSt.) resp. CHF 440'000 (inkl. MwSt.).</p> <p>Der Einwohnerrat muss einen Nachtragskredit in der Höhe von CHF 137'000 (exkl. MwSt.) resp. CHF 148'000 (inkl. MwSt.) beschliessen.</p> | | | | |
| <p>Antrag</p> | <p>Der Einwohnerrat beschliesst einen Nachtragskredit in der Höhe von CHF 137'000 (exkl. MwSt.) resp. CHF 148'000 (inkl. MwSt.) zu Gunsten des Investitionskontos 7201.5030.0103. Der Gesamtkredit beträgt somit CHF 407'000 (exkl. MwSt.) resp. CHF 440'000 (inkl. MwSt.).</p> | | | | |
| | <p>Liestal, 06. Juni 2017</p> <p style="text-align: center;">Für den Stadtrat Liestal</p> <table style="width: 100%;"><tr><td style="text-align: center;">Der Stadtpräsident</td><td style="text-align: center;">Der Stadtverwalter</td></tr><tr><td style="text-align: center;">Lukas Ott</td><td style="text-align: center;">Benedikt Minzer</td></tr></table> | Der Stadtpräsident | Der Stadtverwalter | Lukas Ott | Benedikt Minzer |
| Der Stadtpräsident | Der Stadtverwalter | | | | |
| Lukas Ott | Benedikt Minzer | | | | |

DETAILINFORMATIONEN

1. Ausgangslage / Rechtsgrundlage

Mit der Realisierung des QP Cheddite an der Gemeindegrenze zu Lausen muss die im GEP vorgesehene Schmutzwasserkanalisation entlang der Ergolz vom Abwasserpumpwerk Heidenweid bis an die Parzellengrenze des QP Cheddite gebaut werden.

Grundlage für den Budgetkredit 2015 war eine Kostenschätzung auf Grundlage von Laufmeterpreisen für eine normale Grabenbaustelle einer Kanalisation. Ausserdem wurde davon ausgegangen, dass der QP Grammet schneller realisiert würde, als der QP Cheddite. Aus diesem Grund wurde, durch das Ingenieurbüro Jauslin Stebler AG, Muttenz ein Bauprojekt ausgearbeitet, welches in zwei Etappen unterteilt ist. Für die erste Etappe wurden die Baumeisterarbeiten bereits ausgeschrieben. Im Rahmen der Projektbearbeitung wurde jedoch festgestellt, dass für die Realisierung der im Budget eingestellte Kredit nicht ausreicht. Grund dafür ist die Querung der Grammetstrasse, die sich als aufwendiger als angenommen erweist. Die Lage der projektierten Kanalisationsleitung, im Bereich der Strassenquerung, liegt sehr tief (6.50m). Damit die Arbeiten durchgeführt werden können, ist der Einsatz von grösseren Maschinen nötig. Zusätzlich braucht es grössere Aufschüttungen und Installationsmassnahmen, welche in der ersten Kostenschätzung nicht enthalten waren.

Im Verlaufe der Projektbearbeitung wurde uns von den Betrieben mitgeteilt, dass zurzeit eine Überprüfung der jetzigen Grundwasserschutzzone im Gange ist. Eine eventuelle Erweiterung der Grundwasserschutzzone (Schutzzone S2) in den Bauperimeter der Kanalisationsleitung, hätte zur Folge, dass alle Abwasserleitungen in einem Doppelwandrohr geführt werden müssten. Das Stadtbauamt arbeitet mit dem beauftragten Ingenieurbüro Lösungsvarianten aus und geht davon aus, dass bei einem Doppelwandrohrsystem, mit Mehrkosten von zirka CHF 70'000 gerechnet werden muss.

2. Projektbeschreibung

Schmutzwasserleitung

-
- Länge ca. 260 Meter
- Durchmesser 250 mm / 350 mm
- Pressbohrung: ca. 22 m / Ø 400 mm
- Gefälle 15‰ / 18‰
- Material Polyethylen (PE)
- Haltungen 7 Stück
- Schächte 7 Stück



Die Submission für die Baumeisterarbeiten wurde, durch das Ingenieurbüro Jauslin Stebler AG, Muttenz, im Einladungsverfahren ausgeschrieben.

3. Massnahmen / Termine

- 23.8.2017: Einwohnerratsbeschluss für den Nachtragskredit
- 29.8.2017: Kreditfreigabe durch den Stadtrat
- Baubeginn Q3/Q4 2017
- Bauende Q2 2018

4. Finanzierung

Abwasser (Konto Nr.: 7201.5090.0103)

| | Etappe 1 | Etappe 2 | Total |
|---|-----------------|-----------------|-----------------|
| Tiefbauarbeiten | TCHF 208 | TCHF 111 | TCHF 319 |
| Honorare- und Nebenkosten | TCHF 25 | TCHF 14 | TCHF 39 |
| Grundbuchgeschäfte | TCHF 9 | TCHF 0 | TCHF 9 |
| Diverses und Unvorhergesehenes | TCHF 25 | TCHF 15 | TCHF 40 |
| Total Kostenprognose (exkl. MwSt.) | TCHF 267 | TCHF 140 | TCHF 407 |
| MwSt. 8% und Rundung | TCHF 22 | TCHF 11 | TCHF 33 |
| Total Kostenprognose (inkl. MwSt.) | TCHF 289 | TCHF 151 | TCHF 440 |